

عوامل من الحياة اليومية
غابي فاغندر

alltagswelten

„wir formen die welt nach dem abbild der welt, die wir kennen“

begegnungen. das andere unvoreingenommen kennen lernen und gleichzeitig die eigene welt ausleuchten und reflektieren.

methode. jeweils elf wegwerfkameras werden gemeinsam mit einer aufgabenliste in damaskus und wien an verschiedene stadtbewohner ausgegeben. die fotos bilden den ausgangspunkt für diskussionen und gespräche. der gegenpol, sprich die andere stadt mit ihren menschen, erzeugt ein ergänzendes gegenüber. ein puzzle fügt sich langsam zusammen.

22 menschen und ihre alltagswelten – segmente werden gezeigt.



عوامل من الحياة اليومية

”نحن نشكل العالم على صورة العالم الذي نعرفه“

اللقاءات. معرفة الآخر دون تصورات مسبقة وعكس ضوء العالم الخاص في نفس الوقت.

الطريقة. تم استعمال ١١ كاميرا صالحة للاستعمال لمرة واحدة في كل مرة، كما تم توزيع قوائم من الواجبات في دمشق وفيينا من مناطق مختلفة حيث تكون الصور مدخلاً للنقاش، أي الموضوع يكون القطب الآخر، أي أن المدينة الأخرى بأهلها تشكل صورة تكميلية مقابلة. أجزاء اللغز تقترب من بعضها تدريجياً.

٢٢ إنسانا وحياتهم اليومية - سيجري عرض مقاطع.



ich wohne am äußersten stadtrand von damaskus. das leben dort ist etwas ruhiger und hat bereits ländliche strukturen. vor einigen jahren ist mein mann gestorben. nun besuche ich sein grab täglich. wenn ich aus dem fenster blicke, sehe ich dieses haus, wo er gestorben ist. ich gehe oft hin und rede mit ihm in gedanken. auch sein grab ist nicht weit davon entfernt. so ist mein mann immer in meiner nähe. [...] ich kümmere mich sehr gerne um unsere schafe. wir haben zehn große schafe und sechs kleine lämmer. sie liefern uns fleisch, milch, die wir zu käse verarbeiten, und wolle für die matratten. [...] einmal hat es drei jahre nicht geregnet. als dann endlich regen kam, war sofort alles wieder grün.



tanti farida

أعيش في الضواحي البعيدة لمدينة دمشق. الحياة هناك هادئة نوعا ما وتتميز بطابع ريفي. توفي زوجي منذ عدة سنين. أقوم بزيارة قبره يوميا. عندما أنظر من الشباك، أشاهد المنزل الذي توفي فيه. كثيرا ما أذهب الى هناك وأكلمه بخواطري. قبره ليس بعيدا عن ذلك المنزل. أشعر بزوجي دائما بقربي [...] أرعى أغنامنا بشغف. عندنا عشر نعجات كبيرات وستة خراف صغيرة تزودنا باللحم والحليب الذي نضع فيه الجبنة ونستعمل صوفها لفراشنا [...] مررنا بثلاث سنوات عجاف. وعندما هطل الغيث أخيرا أصبح كل شيء أخضر.



sieben stunden wandern wir schon. meine füße schmerzen. am abend wird gegrillt bei wopf. und ausgiebig gefeiert. an manchen wochenenden fahre ich aus wien raus, um eltern oder freunde zu besuchen. während der woche verbringe ich die meiste zeit vor dem bildschirm. mein arbeitsleben besteht aus computern. aufstehen – zur arbeit – nach vielen stunden spät von der arbeit nach hause. drum die vorliebe fürs grüne am wochenende. durch meine ausbildung und arbeit stehen mir viele bereiche offen, aber manchmal habe ich das gefühl, die arbeit frisst mich regelrecht auf. ich denke, das hat auch mit der zunehmenden geschwindigkeit und der geforderten mobilität unserer zeit zu tun. und ich würde dieses streben der westlich orientierten welt, immer schneller zu sein, manchmal gerne gegen ein ruhiges leben tauschen. einfach aussteigen.



martin thaller

على مدى سبع ساعات تجولنا فيها حتى شعرت بالألم في القدمين. وفي المساء كنا نشوي اللحم ونحتفل كما كنت أسافر في بعض عطل نهاية الأسبوع إلى خارج فيينا لزيارة الوالدين أو بعض الأصدقاء. وكنت أقضي معظم الوقت خلال أيام الأسبوع أمام شاشة الكمبيوتر. ان حياتي العملية ليست إلا الكمبيوتر. الاستيقاظ - للذهاب إلى العمل - ثم بعد قضاء ساعات طويلة فيه، العودة إلى المنزل. ومن هنا جاء حبي للطبيعة أثناء عطلات نهاية الأسبوع. وأثناء فترة دراستي ثم عملي، بدت المجالات المفتوحة أمامي واسعة وكثيرة، ولكنني أشعر أحيانا بأن العمل يفترسني. وأعتقد أن ذلك مرتبط أيضا بالسرعة المتزايدة والقدرة على الحركة التي يتطلبها العصر منا. أتمنى لو تمكنت من استبدال طموحات العالم الغربي ومن يسير في ركابه بحياة هادئة، أي باختصار، أن أترك كل شيء.

